

Radio Kiepenkerl – Gedanken zum Tag

19. Juni 2025

Rosália Rodrigues

Frieda

Frieda ist meine Nachbarin. Ein kleines Mädchen mit ganz großem Strahlen. Manchmal laufen wir uns draußen über den Weg – auf dem Bürgersteig, vorm Gartentor, irgendwo zwischen Alltag. Und zack: Mein Tag ist besser.

Unsere Gespräche? Nichts Großes. Mehr so: „Ich hab eine neue bunte Jacke!“ oder „Ich krieg gleich ein Eis!“
Und trotzdem bleibt da was hängen. Weil Frieda diese ansteckende Fröhlichkeit hat, die keine Worte braucht.

Sie lacht, sie strahlt – und wie sie meine Hündin Glória begrüßt! Ich weiß nicht, wer von den beiden sich mehr freut. Es ist jedes Mal ein kleines Fest, wenn die zwei sich sehen.

Und ich steh daneben – mit all dem Erwachsenen-Kram im Kopf – und merk plötzlich: Es geht auch anders.

Es muss nicht immer schwer und durchdacht sein. Manchmal reicht ein Kind, das dich angrinst, als wärst du der Sonnenschein persönlich.

Im Buch der Sprüche heißt's: „Ein fröhliches Herz macht das Gesicht heiter.“

Und Frieda? Die kriegt das hin. Ohne Plan, ohne Absicht – einfach so.
Ich wünschte, ich hätte ein bisschen mehr Frieda in mir.

Rosália Rodrigues, Senden